



Sachbearbeitung ZS/T - ZS/Te@m IT

Datum 31.05.2012

Geschäftszeichen ZS/T-020/560

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 21.06.2012 TOP

Behandlung öffentlich

GD 255/12

Betreff: Technische Migration des Internet- und Mitarbeiterportals - Genehmigung zur Durchführung des Vorhabens

Anlagen:

Antrag:

Der Durchführung des Vorhabens mit den Gesamtaufwendungen in Höhe von 564.000 € zuzustimmen.

Ute Besch

Genehmigt:

BM 1,OB,ZD,ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Ja

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [laufend]	
PRC: 1112-240 Projekt / Investitionsauftrag: 7 .11120007			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	564.000 €	Ordentlicher Aufwand	125.600 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	112.800 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	11.200 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	564.000 €	Nettoressourcenbedarf	136.800 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2012</u>		2012	
Auszahlungen (Bedarf):	57.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 1112-240	12.800 €
Verfügbar:	257.000 €		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2013-2015</u>		2013 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	507.000 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	12.800 €
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	307.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC (Objektkostenstelle Rathaus)	€
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	124.000 €
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

2. Sachdarstellung zum Vorhaben "Technische Migration Internet- und Mitarbeiterportal"

2.1. Ausgangssituation

Der Internetauftritt www.ulm.de ist die zentrale Kommunikationsplattform der Stadt Ulm

nach außen und hat den Anspruch, einen Großteil der städtischen Themen abzudecken. Er wurde am Schwörmontag, 18.07.2005, freigeschaltet und hat aktuell im Monat durchschnittlich 600.000 Seitenaufrufe und rd. 250.000 Besucher. In den vergangenen Jahren und in mehreren Entwicklungsstufen ist ein umfangreiches und komplexes Angebot entstanden.

Die Benutzerfreundlichkeit, das grafische Erscheinungsbild sowie die zugrundeliegenden technischen Strukturen sind jedoch nicht mehr zeitgemäß und weisen deutliche Entwicklungsdefizite auf, u.a.:

- a) Benötigt das Design eine Auffrischung.
- b) Fehlen die technischen Grundlagen für die Integration der neuen Entwicklungen des web 2.0 (Social Media), Podcasts, Integration von Videos, Newsroom, Livestream usw.
- c) Gibt es keine mobilen Seiten.
- d) Müssen die Informationen neu strukturiert werden.
- e) Fehlen Instrumente für Beteiligungsformate.
- f) Sollten Datenbanken z.B. mit Geodaten an- bzw. eingebunden werden können.
- g) Ist der Veranstaltungskalender funktionaler zu gestalten.
- h) Ist Mehrsprachigkeit nur durch übersetzte Seiten möglich.

Auch die interne Informationsbereitstellung im Mitarbeiterportal hat Verbesserungspotential: es fehlen z.B. die Personalisierung von Informationen und Funktionen sowie die Integration von Daten und Anwendungen.

Neben den offensichtlichen Defiziten im Internet- und Mitarbeiterportal gibt es technische Schwachstellen. Die Sicherheitsupdates sind aufwändig. Die Rechtevergabe ist unflexibel. Die Wartung des bestehenden Auftritts durch den Dienstleister wird immer schwieriger, weil dort das anfänglich mitarbeitende Personal nicht mehr da ist. Die Microsites sind unflexibel.

Fazit: Ein vor 7 Jahren modernes Portal entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

2.2. Geleistete Vorarbeiten

- a) Bedarfsumfrage bei ausgewählten Anwendern (BD I, KA, SUB, ZD/ÖA, SH) und in Verbindung mit Geodatenmanagement
- b) Workshops zur Abstimmung der Anforderungen
- c) Grobkonzeption von City & Bits
- d) Kostenschätzung
- e) Aufbau 1. Stufe des Donauportals
(Die weiteren Stufen des Donauportals werden nach dem Donaufest umgesetzt. Danach lassen sich die gewonnenen Erfahrungen abschließend verifizieren und im städtischen Projekt berücksichtigen.
Die praktischen Erfahrungen sind eine wertvolle Voraussetzung für die Entwicklung des neuen "ulm.de".)

2.3. Anstehende Änderungen

Das Ziel ist, modular vorzugehen. D.h. zunächst soll auf der Basis des zu erarbeitenden

Konzepts die Migration des Internet- und Mitarbeiterportals auf die neue technische Infrastruktur mit aktualisiertem Design, neu strukturierten Inhalten und den Grundlagen für die weiteren Module erfolgen.

Die Realisierung

- a) des optimierten Veranstaltungskalenders,
- b) eines Newsroom bzw. einer Mediathek mit Videos,
- c) einer Informationsplattform für geschlossene Benutzergruppen,
- d) eines Blog, Wiki, Videopodcast, der Twitter und Facebook-Integration,
- e) eines Minishop,
- f) der Integration spezieller Datenbanken (z.B. Kultur-in-ulm usw.) und
- g) einer Plattform für Bürgerbeteiligung usw.

soll mit den Abteilungen dem konkreten Bedarf entsprechend abgestimmt und umgesetzt werden. Pilotiert werden soll u.a. die Integration eines Komplettangebots eines Dienstleiters - Lösungen wie sie im Kultur- oder Baubereich für Bürgerbeteiligungen benötigt werden.

2.4. Geplantes Vorgehen für die Umsetzung

- a) Ausschreibung und Besetzung einer auf drei Jahre befristeten Stelle.
- b) Projektorganisation

Die Umsetzung des Projekts soll in einer schlanken Projektorganisation erfolgen. Hierzu wird unter Federführung von ZS/T ein Projektteam zusammen mit ZD gebildet. Weitere Abteilungen bzw. Fachbereiche werden temporär in die Umsetzung einbezogen.

- c) Zeitplan

2012: Stellenbesetzung, Projektorganisation, Beginn Konzeption mit Anforderungen/Ausschreibung Internet- und Mitarbeiterportal.

2013: Abschluss Ausschreibung, Designentwurf Internet-und Mitarbeiterportal, Migration Internet-und Mitarbeiterportal, Migration Veranstaltungskalender, erste Module, Schulungen.

2014: Umsetzung von Modulen, Optimierung Betrieb.

2.5. Notwendige Finanzmittel

Die Mittel in Höhe von 564.000 € sind im Investitionsprogramm eingestellt. Sie verteilen sich auf drei Jahre und beinhalten 180.000 € Personalkosten.

Bei der Haushaltsanmeldung wurde von folgendem Mittelabfluss ausgegangen:

2012:	257.000 €
2013:	192.000 €
2014:	115.000 €

Da dieser Mittelabfluss in 2012 nicht mehr realisierbar ist, werden 200.000 € im Nachtrag in die Jahre 2013 und 2014 verschoben, so dass sich neu folgende Aufteilung ergeben wird:

2012:	57.000 €
2013:	292.000 €
2014:	215.000 €

- a) Die Investitionskosten basieren auf der Grobkonzeption des auf Stadtportale und E-Government-Beratung spezialisierten Unternehmens City & Bits.
- b) Derzeit fallen jährlich rd. 12.800 € an Lizenzkosten für www.ulm.de und das Mitarbeiterportal an, sie sind durch den Haushalt abgedeckt. Ggf. müssen die laufenden Kosten im Verlauf des Projekts verifiziert werden.
- c) Im Rahmen der konkreten Umsetzungsplanung wird verifiziert, in welchem Umfang die Kriterien für eine investive Maßnahme nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht erfüllt sind. Gegebenenfalls muss eine Teilumschichtung der Mittel in den Ergebnishaushalt erfolgen.

Wir bitten, der Durchführung der Maßnahme zuzustimmen.

30.05.2012
ZS/T-020/560